

LEITBILD

der Bundesvertretung der GÖD – Pensionisten (BV 22)

1. Wir, die BV 22, sind die Interessenvertreter unserer nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Generation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes. Wir sehen die Aufrechterhaltung und Stärkung der Solidarität – das ist die Förderung des Gemeinsinns in allen Bereichen unserer Gesellschaft und unseres Staates – sowie die soziale Gerechtigkeit unter den Generationen als unsere Leitwerte und als Voraussetzung für das Wohlergehen des Einzelnen. Unbedingte Priorität kommt dabei der Sicherung der Pensionen zu.
2. Wir, die BV 22, sehen es als unser Recht und unsere Pflicht, an Gesellschafts- und Politikentwürfen mitzuarbeiten, die sich vom Prinzip der Gerechtigkeit zwischen den Generationen leiten lassen. Wir wollen das Wissen und die Erfahrungen der älteren Generation an die jüngeren Generationen weitergeben.
3. Wir, die BV 22, sehen unsere Hauptaufgabe in der bestmöglichen Betreuung unserer Mitglieder. Wir bieten kompetente Information und individuelle Beratung; Rechtsschutz – diesen auch bei Sozialgerichtsverfahren; Ehrung für langjährige Mitgliedschaft; Leistungen aus der Solidaritätsversicherung; Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote und diverse Serviceleistungen. Damit wollen wir zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Mitglieder beitragen und ihre Zukunftsperspektiven erweitern.
4. Wir, die BV 22, wollen zur Stärkung der GÖD als bestimmende Kraft beitragen, wollen eine gedeihliche Zusammenarbeit mit den Aktiv-vertretungen, um im Geiste der Solidarität anstehende Probleme zu lösen, bzw. Lösungsmöglichkeiten aus unserer Sicht aufzeigen. Dies soll durch verstärkte Mitarbeit in den einzelnen Gremien erreicht werden.
5. Wir, die BV 22, wollen unsere Ziele, welche sich aus den grundlegenden Voraussetzungen für ein aktives Altern ergeben, mit einem lösungs- und konsensorientierten Verständnis gegenüber den politischen Entscheidungsträgern und Behörden sowie den Sozialversicherungsträgern mit selbstbewusster Stärke durchsetzen. Dazu zählt eine effiziente Zusammenarbeit mit den Seniorenorganisationen.
6. Wir, die BV 22, wollen uns dafür einsetzen, dass das Recht auf sichere Pensionen und finanzielle Absicherung der älteren Generation und deren Teilhabe an volkswirtschaftlichen Gewinnen erhalten und ausgebaut wird. Das Leistungsangebot in der Gesundheits- und Altersvorsorge muss präventionsunterstützt und ohne Rücksicht auf das Alter bundeseinheitlich flächendeckend gewährleistet sein. Wir wollen dafür eintreten, dass ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben im Alter, durch ein engmaschiges Netz medizinischer Versorgung, sozialer Dienste, durch altersgerechte Wohnformen und frei von Diskriminierung gestützt wird. Die Prinzipien des bewährten – gelebten – Generationenvertrages müssen unbedingt beibehalten werden.

7. Wir, die BV 22, wollen unsere bisher bewährten Serviceleistungen, wie Zeitung, Broschürenausgabe, Homepage, individuelle Beratungen, Jubilarehrungen, Gratulationen, Pensionistenausweis, Hilfestellung bei Ansprüchen aus der Solidaritätsversicherung, Unterstützung für in Not geratene Mitglieder, Bildungs- und Freizeitangebote, sowie Vergünstigungen in der Wirtschaft, beibehalten und nach Möglichkeit ausbauen.
8. Wir, die BV 22, treten dafür ein, dass auch Gewerkschaftsmitglieder, die in Pension gehen, bei der Gewerkschaft bleiben, denn wer dabei ist, kann sein Wissen und seine Erfahrung einbringen und hat die Chance, an Gesellschafts- und Politikentwürfen mitzuarbeiten, die sich vom Prinzip der Gerechtigkeit zwischen den Generationen leiten lassen.

Unser Leitbild wurde am 7. Dezember 2016 von der Bundesleitung beschlossen.